



Allgemeine Geschäfts- und Nutzungsbedingungen Lasertag

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen sind Bestandteil aller Verträge, die die Lasertag Arena Siegen, Inhaber Christian Krause mit seinen Vertragspartnern (nachfolgend auch „Auftraggeber“ genannt) über die von ihm angebotenen Lieferungen oder Leistungen schließt, sofern keine gesonderten individuellen Vereinbarungen getroffen werden.

Mit ihrer Buchung oder Teilnahme am Lasertag-Spiel stimmen die Teilnehmer den Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen der Lasertag Arena Siegen zu.

§1 Nutzung der Arena

Die Nutzung der Lasertag-Arena geschieht auf eigene Gefahr. Die Arena darf nur im Rahmen des regulären Lasertag-Spielbetriebes und auf Anweisung des Hallenpersonales genutzt werden. Der Betreiber behält sich das Recht vor, Teile der Anlage oder den kompletten Spielbereich zu schließen, sofern die jeweilige Situation dies erfordert.

§2 Nutzung der Ausrüstung

Die Nutzung der Lasertag-Ausrüstung geschieht auf eigene Gefahr. Die bereitgestellte Ausrüstung ist sorgsam zu behandeln und darf nur im Rahmen des regulären Lasertag-Spielbetriebes und nach Anweisung durch das Hallenpersonal benutzt werden.

§3 Eintrittspreise

Sämtliche Eintrittspreise sind vor Spielbeginn im Voraus zu bezahlen.

§4 Buchung und Anzahlung

§4.1 Einzelspiele

Die Reservierung von Spielzeit verpflichtet zur Zahlung der Spielgebühr. Erscheinen weniger Spieler als ursprünglich reserviert oder werden durch die Teilnehmer weniger Spiele gewünscht, so hat der Betreiber das Recht, die Spielgebühr für die entfallenen Plätze von der Person einzufordern, welche das Spiel reserviert hat.

§4.2 Gruppenbuchung (Angebot "VIP-SPECIAL")

Bei Auftragsbestätigung durch den Betreiber ist eine Anzahlung in Abhängigkeit von der gebuchten Zeit fällig, welche zur verbindlichen Reservierung des Spieltermins im Voraus erbracht werden muss. Die Anzahlung hat bis spätestens 5 Tage nach Reservierungsbestätigung zu erfolgen und kann bei Nichterscheinen des Spielers durch den Betreiber (Ausnahme: fristgerechte Stornierung, siehe §5) einbehalten werden.

Ist bis zum genannten Termin keine Anzahlung eingegangen, wird der Spieltermin automatisch und ohne weitere Information der buchenden Person gelöscht und der Frühbucherrabatt entfällt.

§5 Stornierung der Buchung

§5.1 Einzelspiele

Eine kostenfreie Stornierung ist bis zu 24 Stunden vor dem Spieltermin in schriftlicher Form (z.B. per Email) möglich.

§5.2 Gruppenbuchung (Angebot "VIP-SPECIAL")

Eine kostenfreie Stornierung ist bis zu 5 Tage vor dem Spieltermin in schriftlicher Form (z.B. per Email) möglich (ansonsten Stornierungskosten = Höhe der Anzahlung).

§6 Verspätete Ankunft und deren Folgen

Die Teilnehmer müssen in einem angemessenen Zeitrahmen (15-20 Minuten) vor Spielbeginn erscheinen. Bei einer verspäteten Ankunft besteht kein Anspruch auf Erfüllung, Verlängerung oder Wertausgleich.

§7 Sicherheitsbedingungen

Der Spieler verpflichtet sich, die Sicherheitsbedingungen der Lasertag Arena Siegen einzuhalten.

Seite 1 von 5



Lasertag Arena Siegen
Alcher Strasse 53
D-57072 Siegen

Telefon: +49 271 / 31 75 95 75
kontakt@lasertag-arena-siegen.de
www.lasertag-arena-siegen.de

Geschäftsführer:
Christian Krause
Ust.ID: DE209904688

Sparkasse Siegen
IBAN: DE23 4605 0001 0001 2675 74
BIC: WELADED1SIE

 /LasertagArenaSiegen
 /lasertagsiegen

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Lasertag Arena Siegen (einsehbar unter <http://www.lasertag-arena-siegen.de/agb>).



Herzuegehören insbesondere:

- kein absichtliches Berühren / Abdrängen / Schlagen von Mitspielern
- kein Hinlegen, Hinhocken oder Versperren des Weges
- kein Klettern auf Hindernisse
- kein Verschieben, Kippen oder Verändern von Hindernissen
- kein Berühren von Lichtern oder Effekten
- kein Absichtliches Zielen auf Gesicht und insbesondere Augen von Mitspielern

§8 Haftung für Schäden durch den Spieler

Der Spieler haftet für alle durch ihn entstandene Schäden an Ausrüstung, Spieleinrichtung und Hallenausstattung. Bei Beschädigung der Spielausrüstung behält sich der Betreiber das Recht vor, Schadensersatz und / oder Nutzungsersatz vom Spieler zu verlangen.

§9 Haftungsbegrenzung des Betreibers

Bei Unfällen oder Verletzungen und daraus resultierenden Schäden bei Teilnehmern / Spielern, welche durch die Benutzung der Ausrüstung oder der Spielfläche hervorgerufen werden, übernimmt der Betreiber keine Haftung für fahrlässiges Verhalten. Dies gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

§10 Hinweis auf Notausgänge

Die auf dem Gelände der Lasertag Arena Siegen vorhanden Notausgänge sind nur im Brandfall zu öffnen (bei Verstoß drohen 50€ Bearbeitungsgebühr und eine Anzeige).

§11 Rauchverbot

In den gesamten Räumlichkeiten der Lasertag Arena Siegen besteht Rauchverbot.

§12 Alkohol

Spieler, die alkoholisiert erscheinen, werden vom Spielbetrieb ausgeschlossen. Gleiches gilt für Spieler, welche in den Spielpausen Alkohol zu sich nehmen. Die Abgabe von Alkohol an Minderjährige ist nicht gestattet.

§13 Ausweispflicht und Jugendschutz

Die Teilnehmer / Besucher haben auf Nachfrage einen gültigen Personalausweis oder Pass vorzulegen.

§14 Abbruch des Spieles

Bei Nichteinhaltung der Sicherheitsbedingungen oder Verstößen gegen die Nutzungsbedingungen kann der Betreiber einzelne Spieler oder Spielergruppen vom Spielgeschehen ausschließen. Es besteht in diesem Fall kein Anrecht auf Ersatz oder Wertausgleich. Gleiches gilt bei einem freiwilligen Spielabbruch durch den / die Spieler.

§15 Weisungen des Hallenpersonals

Den Weisungen des Betreibers sowie dessen Mitarbeitern ist Folge zu leisten. Verstöße oder Zuwiderhandlungen können zu einem Ausschluss des Spielers - ohne Anspruch auf Rückerstattung des Eintrittspreises - führen. Das Hallenpersonal ist berechtigt, Hausverbote zu erteilen.

§16 Haftung für Garderobe

Die Aufbewahrung von Garderobe in den durch die Lasertag Arena Siegen bereitgestellten Schließfächern erfolgt unentgeltlich. Der Betreiber übernimmt keine Haftung für Garderobe, beim Betreiber hinterlegte Gegenstände oder auf dem Gelände abgestellte Fahrzeugen.

§17 Bildmaterial

Das Anfertigen von Foto- oder Videomaterial für gewerbliche Zwecke ist untersagt.



Allgemeine Geschäfts- und Nutzungsbedingungen Gutscheinversand

§ 1 Geltungsbereich & Abwehrklausel

(1) Für die über diesen Internet-Shop begründeten Rechtsbeziehungen zwischen dem Betreiber des Shops (nachfolgend „Anbieter“) und seinen Kunden gelten ausschließlich die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweiligen Fassung zum Zeitpunkt der Bestellung.

(2) Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden zurückgewiesen.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages

(1) Die Präsentation der Waren im Internet-Shop stellt kein bindendes Angebot des Anbieters auf Abschluss eines Kaufvertrages dar. Der Kunde wird hierdurch lediglich aufgefordert, durch eine Bestellung ein Angebot abzugeben.

(2) Durch das Absenden der Bestellung im Internet-Shop gibt der Kunde ein verbindliches Angebot gerichtet auf den Abschluss eines Kaufvertrages über die im Warenkorb enthaltenen Waren ab. Mit dem Absenden der Bestellung erkennt der Kunde auch diese Geschäftsbedingungen als für das Rechtsverhältnis mit dem Anbieter allein maßgeblich an.

(3) Der Anbieter bestätigt den Eingang der Bestellung des Kunden durch Versendung einer Bestätigungs-E-Mail. Diese Bestellbestätigung stellt noch nicht die Annahme des Vertragsangebotes durch den Anbieter dar. Sie dient lediglich der Information des Kunden, dass die Bestellung beim Anbieter eingegangen ist. Die Erklärung der Annahme des Vertragsangebotes erfolgt durch die Auslieferung der Ware oder eine ausdrückliche Annahmeerklärung.

§ 3 Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware verbleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum des Anbieters.

§ 4 Fälligkeit

Die Zahlung des Kaufpreises ist mit Vertragsschluss fällig.

§ 5 Gewährleistung

(1) Die Gewährleistungsrechte des Kunden richten sich nach den allgemeinen gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. Für Schadensersatzansprüche des Kunden gegenüber dem Anbieter gilt die Regelung in § 6 dieser AGB.

(2) Die Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche des Kunden beträgt bei Verbrauchern bei neu hergestellten Sachen 2 Jahre, bei gebrauchten Sachen 1 Jahr. Gegenüber Unternehmern beträgt die Verjährungsfrist bei neu hergestellten Sachen und bei gebrauchten Sachen 1 Jahr.

Die vorstehende Verkürzung der Verjährungsfristen gilt nicht für Schadensersatzansprüche des Kunden aufgrund einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit sowie für Schadensersatzansprüche aufgrund einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist, z.B. hat der Anbieter dem Kunden die Sache frei von Sach- und Rechtsmängeln zu übergeben und das Eigentum an ihr zu verschaffen.

Die vorstehende Verkürzung der Verjährungsfristen gilt ebenfalls nicht für Schadensersatzansprüche, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

Gegenüber Unternehmern ebenfalls ausgenommen von der Verkürzung der Verjährungsfristen ist der Rückgriffsanspruch nach § 478 BGB.

(3) Eine Garantie wird von dem Anbieter nicht erklärt.

Seite 3 von 5



§ 6 Haftungsausschluss

(1) Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. Der vorstehende Haftungsausschluss gilt auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, sofern der Kunde Ansprüche gegen diese geltend macht.

(2) Von dem unter Ziffer 1 bestimmten Haftungsausschluss ausgenommen sind Schadensersatzansprüche aufgrund einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit und Schadensersatzansprüche aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist, z.B. hat der Anbieter dem Kunden die Sache frei von Sach- und Rechtsmängeln zu übergeben und das Eigentum an ihr zu verschaffen. Von dem Haftungsausschluss ebenfalls ausgenommen ist die Haftung für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

(3) Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes (ProdHaftG) bleiben unberührt.

§ 7 Abtretungs- und Verpfändungsverbot

Die Abtretung oder Verpfändung von dem Kunden gegenüber dem Anbieter zustehenden Ansprüchen oder Rechten ist ohne Zustimmung des Anbieters ausgeschlossen, sofern der Kunde nicht ein berechtigtes Interesse an der Abtretung oder Verpfändung nachweist.

§ 8 Aufrechnung

Ein Aufrechnungsrecht des Kunden besteht nur, wenn seine zur Aufrechnung gestellte Forderung rechtskräftig festgestellt wurde oder unbestritten ist.

§ 9 Gutscheine

Mit Erwerb eines Gutscheins erwirbt der Gutscheininhaber keinen Anspruch auf Teilnahme an einem bestimmten Spieltermin. Gutscheine können nur nach Verfügbarkeit von freien Terminen eingelöst werden. Die Gutscheine haben (soweit nicht ausdrücklich anders schriftlich vermerkt) eine Gültigkeit von drei Jahren ab Ausstellungsdatum und können nicht in bar ausgezahlt werden. Personalisierte Gutscheine sind vom Umtausch ausgeschlossen.

§ 10 Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief oder E-Mail) oder durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

Lasertag Arena Siegen
Inhaber Christian Krause
Alcher Straße 53
57072 Siegen

Email: kontakt@lasertag-arena-siegen.de

Bitte nutzen Sie für den Widerruf unser Widerrufsformular.

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten.



§ 11 Rechtswahl & Gerichtsstand

(1) Auf die vertraglichen Beziehungen zwischen dem Anbieter und dem Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Von dieser Rechtswahl ausgenommen sind die zwingenden Verbraucherschutzvorschriften des Landes, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.

(2) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Anbieter ist der Sitz des Anbieters, sofern es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt.

§ 12 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Quelle: kluge-recht.de

Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS):

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) unter folgendem Link bereit:
<https://webgate.ec.europa.eu>

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist Siegen.

Siegen, den 01.09.2015